Vereinigte Linke (VL)

Ziele:

Die Vereinigte Linke ist das Aktionsbündnis linker Organisationen, Gruppen und Einzelmitglieder unterschiedlicher Anschauungen und Strömungen, die gemeinsam für eine sozialistische Erneuerung in der DDR auf der Basis der Souveränität des Volkes wirken. Sie versteht sich als Teil der internationalen, besonders der europäischen Linken.

Ihre Gründung geht auf Sozialisten zurück, die in den Jahren des Machtmißbrauchs und der Korruption als Teil der Bürgerbewegung der DDR, aber vor allem als Linke in Opposition zur stalinistischen Führung des Landes standen.

Die VL tritt als Teil dieser Bürgerbewegung für die Durchsetzung neuen politischen Denkens und Handelns zur Errichtung eines gemeinsamen europäischen Hauses ein, das seinen konstruktiven Beitrag für die Lösung globaler Probleme leisten kann.

Die VL tritt für die Verhinderung des wirtschaftlichen Ausverkaufs der DDR ein. Ihr Ziel ist die Bewahrung und Entwicklung öffentlichen Eigentums an den Hauptproduktionsmitteln durch demokratische Mitbestimmung und schließlich Selbstverwaltung des werktätigen Volkes. Die VL fordert deshalb die Umwandlung des derzeitigen Staatseigentums in Volkseigentum durch die schrittweise Verwirklichung betrieblicher Selbstverwaltung und durch wirtschaftsregulierende Rahmensezung legitimierter Organe der Volkssouveränität auf allen Ebenen. Betriebsräte, gewählt von den Kollektiven der Arbeiter und Angestellten, realisieren dort die Eigentümerfunktion des Volkes. Die Produktion muß ausschließlich unter ökologischen Gesichtspunkten erfolgen.

Die Umwandlung staatlicher in genossenschaftliche Betriebe, die Bildung von Genossenschaften und Unternehmen mit privater oder ausländischer Kapitalbeteiligung sowie die Gründung von Privatunternehmen ist nur zulässig, wenn die Mitbestimmungsrechte der Werktätigen voll garantiert sind. Die VL fordert eine drastische sozialistische Wirtschaftsreform, die die wirtschaftsleitende Tätigkeit des Staates auf ein notwendiges Minimum reduziert und die uneingeschränkte wirtschaftliche Selbständigkeit der Betriebe garantiert. Sie zielt auf eine Verbesserung der sozialen Lage des arbeitenden Menschen bei Verhinderung von Arbeitslosigkeit. Dabei ist das Leistungsprinzip bei Wahrung der sozialen Sicherheit zu verwirklichen.

Im Zentrum der Sozialpolitik müssen besonders die Interessen der einkommensschwachen Bevölkerungsteile, der Familien mit Kindern, der Alleinerziehenden und der Behinderten stehen.

Die VL tritt für Demokratisierung, Rechtsstaatlichkeit und Volkssouveränität auf verfassungsgemäßer Grundlage der demokratischen Rechte und Freiheiten der Bürger unter Sicherung ihrer individuellen und kollektiven Freiheitsrechte ein. Dazu gehören das Recht auf Arbeit ebenso wie die freie Wahl des Arbeitsplatzes und des Wohnsitzes, die uneingeschränkte Reisefreiheit, Glaubens- und Gewissensfreiheit ebenso wie Rede-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit. Das aktive und passive Wahlrecht und die Wahrung des Wahlgeheimnisses sind zu sichern.